

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Gottfried Curio, Dr. Bernd Baumann, Jochen Haug, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/19624 –**

Tausende Asylanträge trotz Grenzschießung

Vorbemerkung der Fragesteller

Laut einem Medienbericht haben im Monat April 2020, dem Monat mit den strengsten Grenzkontrollen seit den 90er-Jahren, 5695 Personen Asylanträge in Deutschland gestellt (<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus208029129/Grenzkontrollen-BAMF-registriert-trotz-Grenzkontrollen-Tausende-neue-Asylantraege.html?cid=onsite.onsitesearch>). Zieht man davon die Folgeanträge ab und rechnet die Anzahl der in Deutschland geborenen Babys von Asylbewerberinnen heraus, bleibt insgesamt eine Zahl von 4123 erstmals gestellten Asylanträgen (ebd.). Laut Fachleuten in Erstaufnahmezentren soll es sich, neben den direkt an der Grenze angetroffenen Antragstellern, bei diesen Personen um zwei Gruppen handeln: „in der Vergangenheit per Visum Eingereiste und solche, die sich illegal aufgehalten haben“ (ebd.).

1. Wie viele Personen, die an stationären Grenzübergängen und aufgrund von Grenzkontrollen im April 2020 aufgegriffen wurden, haben direkt nach der Einreise einen Asylantrag gestellt (bitte jeweils nach Herkunftsstaaten und Angabe des Bundeslandes des Einreiseorts aufschlüsseln)?

Im Monat April 2020 wurden im Rahmen von stationären Grenzkontrollen bzw. im 30-km-Grenzgebiet insgesamt 24 Personen festgestellt, die nach einer Einreise gegenüber der Bundespolizei um Asyl nachgesucht haben. Ob jede dieser Personen auch einen formellen Asylantrag im Sinne der Fragestellung gestellt hat, wird statistisch nicht erfasst.

Eine Aufschlüsselung nach Staatsangehörigkeit und feststellender Bundespolizeidirektion kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Eine weitergehende statistische Erfassung in diesem Sinne erfolgt nicht.

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
irakisch	7
algerisch	4
marokkanisch	4
syrisch	3

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 18. Juni 2020 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
ukrainisch	2
ungeklärt	2
afghanisch	1
sierra-leonisch	1
Gesamt	24

Bundespolizeidirektion	Anzahl Personen
Sankt Augustin	12
München	5
Stuttgart	3
Flughafen Frankfurt am Main	2
Koblenz	1
Hannover	1
Gesamt	24

2. Wie viele Personen haben als ausländische Studenten, deren Aufenthaltsstatus endete und die bei Antragstellung angaben, nicht mehr in das Heimatland zurückkehren zu können, im April 2020 erstmals einen Asylantrag gestellt (bitte jeweils nach Herkunftsstaaten aufschlüsseln)?

Belastbare Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor. Gründe für das Stellen von Asylanträgen werden statistisch nicht erhoben.

Im Ausländerzentralregister (AZR) waren zum Stichtag 30. April 2020 sieben Personen erfasst, die im April 2020 einen Asylantrag gestellt haben und deren Aufenthaltserlaubnis zu Studienzwecken im April 2020 abgelaufen war. Die Verteilung nach Staatsangehörigkeit kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesamt	7
davon:	
Iran	1
Jemen	1
Syrien	5

3. Wie viele ausländische Studenten, deren legaler Aufenthaltsstatus im April 2020 endete, sind in ihr Heimatland zurückgekehrt (bitte jeweils nach Herkunftsstaaten aufschlüsseln)?

Ausweislich des AZR zum Stichtag 30. April 2020 reisten im Monat April 2020 sieben Personen aus Deutschland aus, deren Aufenthaltstitel zu Studienzwecken im selben Monat abgelaufen war. Ob diese Ausreise in das jeweilige Heimatland erfolgte, ist nicht bekannt. Die Verteilung nach Staatsangehörigkeiten kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Gesamt	7
davon:	
Türkei	1
Indonesien	1
China	4
Pakistan	1

4. Wie viele Personen, die wegen Krankheitsbehandlungen, als Touristen, Geschäftsreisende oder zum Verwandtenbesuch legal eingereist waren, haben im April 2020 erstmals einen Asylantrag gestellt (bitte jeweils nach Herkunftsstaaten und Anzahl für die einzeln aufgeführten Gruppen aufschlüsseln)?

Hierzu liegen keine belastbaren Erkenntnisse vor. Angaben im Sinne der Fragestellung werden bei der Asylantragstellung statistisch nicht erhoben.

5. Wie viele Personen haben sich vor erstmaliger Stellung eines Asylantrags im April 2020 in Deutschland bereits illegal aufgehalten (bitte jeweils nach Herkunftsstaaten und Dauer des illegalen Aufenthalts in Monaten und Jahren aufschlüsseln)?
 - a) Wo in Deutschland hielten sich diese illegal eingereisten Personen auf (bitte nach Bundesland und Ort aufschlüsseln)?
 - b) Aus welchen Mitteln bestritten nach Kenntnis der Bundesregierung diese illegal eingereisten Personen ihren Lebensunterhalt?

Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor. Im Rahmen der Asylantragstellung werden Angaben im Sinne der Fragestellung statistisch nicht erhoben.

